

Die Regimentstochter

Sehr oft spricht man während der Sommermonate Juli und August, von der "Sauren-Gurken"-Zeit im Bereich Kino und Fernsehen. Wer jedoch mehr Erwartungen in sein Unterhaltungsprogramm setzt, als sich von der Flimmerkiste berieseln zu lassen, sollte auf die zahlreichen kulturellen Angebote im Festspielbereich zurückgreifen. Ein sehr schönes Beispiel hierfür ist die Stadtgemeinde Klosterneuburg, die mit ihren jährlich stattfindenden Operaufführungen im Kaiserhof des Stifts Klosterneuburg, einen großen Zulauf verzeichnen kann.

Heuer führte man Gaetano Donizettis komische Oper "Die Regimentstochter" auf. Vor dem Hintergrund des futuristisch anmutenden Bühnenbildes von **Alexandra Burgstaller**, nimmt dann die Handlung über ein Findelkind, das von einem Regiment der französischen Armee Napoleons aufgezogen wird, ihren Lauf.

Eine besonders süße, wie gleichermaßen quirlige **Daniela Fally** in der Titelrolle, sowie ein überzeugender **Clemens Unterreiner** in der Rolle des Sulpice, boten einen heiteren Operngenuß, sowohl stimmlich wie auch visuell. Nach der Vorstellung fand, exklusiv für die Wiener Volksoperfreunde, eine kleine "After-Show-Party" mit den beiden Hauptdarstellern und dem Intendanten **Michael Garschall** statt. Ein schöner Ausklang für einen herrlichen Opernabend. (pa)

